

Vortragsthemen 2025/2026

1) Lebst du wirklich – oder arbeitest du nur für Geld?

Entdecken Sie, wie Werte, Sinn, Erfüllung und echte Zufriedenheit Ihr Unternehmen, Ihre Familie und Ihr Leben nachhaltig verändern. Für Unternehmer und Unternehmerinnen, denen Geld allein nicht genug ist.

Viele Menschen verbringen die meiste Zeit ihres Lebens mit Arbeit und vergessen dabei, wirklich zu leben. In meinem Vortrag "Lebst du schon – oder arbeitest du noch?" erfahren Sie, wie Zufriedenheit, Sinnhaftigkeit und zwischenmenschliche Werte den Arbeitsalltag transformieren. Ich zeige praxisnah, wie Sie, Ihre Familie und Ihr Team motivierter, kreativer und erfolgreicher werden, wenn Menschlichkeit und Erfüllung im Fokus stehen. Inspirierende Geschichten, wissenschaftliche Erkenntnisse und konkrete Strategien geben Ihnen Impulse, wie Arbeit Freude machen und gleichzeitig wirtschaftlich erfolgreich sein kann.

Viele Unternehmer kennen das Gefühl: Man arbeitet und arbeitet, vielleicht stimmen sogar die Zahlen stimmen und trotzdem fehlt etwas. Arbeit allein reicht nicht aus, um Menschen wirklich zu erfüllen. In diesem praxisnahen Vortrag zeige ich, wie Zufriedenheit, Sinn und Erfüllung den Arbeitsalltag, Ihr Team und Ihre Führung nachhaltig verändern können.

2) KRITIS-Dachgesetz: Sind Sie vorbereitet?

KRITIS-Dachgesetz kommt - sind Sie vorbereitet?

Ernährung, Wasser, Entsorgung - drei kritische Branchen, die jetzt handeln müssen.

Die Anforderungen des neuen KRITIS-Dachgesetzes sind klar: Unternehmen, unter anderem in den Bereichen Ernährung, Wasserversorgung und Entsorgung müssen Risiken erkennen, analysieren und ihre kritischen Infrastrukturen absichern. Wer jetzt handelt, schützt nicht nur sein Unternehmen vor Strafen und Betriebsunterbrechungen, sondern stellt gleichzeitig die Versorgungssicherheit für unsere Gesellschaft sicher.

In meinem praxisnahen Vortrag erfahren Sie Schritt für Schritt, wie Sie Ihr Unternehmen gesetzeskonform, resilient und zukunftssicher aufstellen, inklusive konkreter Maßnahmen, Checklisten und Best Practices.

3) Mit Mut, Kompetenz und Leidenschaft zum Erfolg.

Erfolg & Reich in die Zukunft

Unternehmer werden ist leicht. Unternehmer bleiben ist nicht so einfach. Aber was ist Erfolg und reicht Mut, Kompetenz und Leidenschaft auf dem Weg dorthin? Mit welchen Strategien kann ich mein Unternehmen weiterentwickeln und wie kann ich die begrenzten Produktionsfaktoren am besten einsetzen.



4) Unternehmenführung in stürmischen Zeiten

Dynamische Strategieberatung in stürmischen Zeiten

Was heute noch gilt wird morgen, wenn die Zeiten stürmischer werden, nicht mehr funktionieren. Wenn keine klare Orientierung mehr vorhanden ist, wird die Führung eines Unternehmens ganz schön schwierig.

Trotzdem wird vom Chef erwartet, dass er die Firma an die veränderten Rahmenbedingungen anpasst und sicher durch den bevorstehenden Sturm bringt. Mit einer dynamischen Strategieplanung kann das Unternehmen und die Mitarbeiter auf veränderte Rahmenbedingungen angepasst und langfristig erfolgreich geführt werden.

Bisher setzte man sich Ziele, plante ausführlich, traf irgendwann eine Entscheidung und begann mit der Umsetzung. Zwischendurch mal eine mehr oder weniger intensive Kontrolle und schon lief alles wie am Schnürchen.

Jetzt funktioniert das aber nur noch sehr bedingt.

Die Märkte, die politischen und geowirtschaftlichen Entwicklungen verlaufen immer schneller und werden immer weniger planbar.

Das ist auch das Problem: Einerseits eine starre Zielfokussierung in den Unternehmen und andererseits unvorhergesehene "Zufallsentwicklungen".

Bei einer dynamischen Strategieplanung werden die Potentiale des Unternehmens und der Mitarbeiter analysiert, mögliche Umgebungspotentiale und Märkte untersucht und leistbare Verluste berechnet. Es werden mögliche Partner gesucht und in einem iterativen Verfahren kommt man zu möglichen, optimal passenden Zielen.

5) Bauern-Bashing - NGO's attackieren Landwirtschaft

Wie NGOs mit "draufhauen" eine Menge Geld verdienen.

NGO (Non-Goverment-Organisations) prägen die öffentliche Meinung und üben damit einen großen Einfluss auf die Politik, Unternehmen und Wirtschaftszweige aus. Sie finanzieren sich überwiegend durch Spenden und öffentliche Zuschüsse.

Gerade im Bereich der Landwirtschaft gibt es in Deutschland über 100 NGO´s die Meinung machen. Die meisten davon verdienen ihre Spendengelder durch ständige Angriffe auf die Bauern. NGO´s handeln nicht selbstlos und altruistisch und wollen nicht nur öffentliche Interessen aufzeigen und wahrnehmen. Bauern-Bashing ist ein Geschäftsmodell, es ist "in" und bringt den Organisationen eine Menge Geld.

Landwirte fühlen sich in die Ecke gestellt, zum Buhmann der Nation gestempelt und können, anders wie die NGO´s nicht durch Negativmeldungen, in die Medien gelangen



6) Die Nachfolge regeln. Das Lebenswerk übergeben oder verkaufen?

Nachfolge: Rechtzeitig planen, richtig umsetzen, glücklich in den Ruhestand

Damit Unternehmensübergaben erfolgreich verlaufen, ist es wichtig, diese frühzeitig und systematisch anzugehen. Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten aber auch Risiken und Fallstricken.

In diesem Vortrag wird sowohl die Übergabe in der Familie durch eine vorweggenommene Erbfolge und die Erbfolge mittels Testament oder Erbvertrag genauso dargestellt, wie die Übernehmensübertragung an Dritte und die Vielzahl von Möglichkeiten die sich daraus ergeben, aber auch auf was dabei zu achten ist.

7) Wie sichere ich mein Unternehmen und Vermögen?

Die nächste Krise kommt bestimmt - wie dafür vorsorgen?

Viele haben das Gefühl "dass es so nicht weitergehen kann". Müssen wir mit einem Crash rechnen? Wie sicher ist ihr Vermögen, wenn der Euro zerbricht, eine Blase platzt oder die Weltwirtschaft in eine Krise gerät?

Gerade Eigentümer von Immobilien profitieren derzeit von den ständigen Wertsteigerungen. Aber geht das immer so weiter? Im Vortrag sollen mögliche Szenarien aufgezeigt und dargestellt werden. Vor einer weiteren Entwicklung wie bisher und die daraus möglichen Entscheidungsalternativen. Aber auch ein Platzen der Immobilienblase mit den vermutlich entstehenden Folgen für die Eigentümer. Angesprochen wird aber auch eine größere Finanzund Staatskrise mit den dann möglichen Auswirkungen auf die Besitzer von Immobilien.

In diesem Vortrag werden Strategien dargestellt mit denen sie sich auf wirtschaftliche Krisensituationen besser vorbereiten können. An welchen Symptomen werden sie die Krise erkennen? Welche Bereiche werden wie betroffen sein? Was wenn unser Geld wertlos wird? Der Immobilienmarkt einbricht, der Absatz für landwirtschaftliche Erzeugnisse einbricht? Was kann nach dem Crash kommen, wie wird es weitergehen und wie bereiten sie sich am besten darauf vor?

8) Es kommt nicht auf die Größe an. Small is beautiful. Warum und wie auch kleinere Betriebe eine Chance haben.

Alles wächst, jedes Unternehmen muss wachsen um auch in Zukunft eine Chance zu haben. Wirklich? Immer weiter wachsende Unternehmen geraten leicht in eine Größenfalle". In diesem Vortrag werden Chancen und Risiken von wachstumsorientierten Unternehmen und Lösungsansätze für kleinere Betriebe aufgezeigt.



9) Die 7 Todsünden von Führungskräften

Todsünden: Wie Charakterzüge Unternehmen beeinflussen – positiv oder negativ.

Todsünden hört sich altmodisch und nach einem Relikt kirchlicher Moralvorstellungen an. Bei "Todsünden" handelt sich um menschliche Charaktereigenschaften die, je nach Person, mehr oder weniger stark ausgeprägt sind. Es geht um Persönlichkeitseigenschaften die uns und unseren Unternehmen mehr oder weniger große Probleme bereiten können, weil damit folgenschwere Fehlentscheidungen ausgelöst werden können.

"Geiz ist geil" ist nur ein Slogan der Wirtschaft und uns zum Konsum zu bewegen. Viele andere Impulse dienen dazu unsere Schwächen auszunutzen und sogar zu fördern. Von besonderer Bedeutung ist dieses Lastenverzeichnis für Führungskräfte, weil sich dort negative Verhaltensweisen über die geführten Personen multiplizieren und vervielfältigen.

Weitere Themenvorschläge:

10) Wirtschaftlicher Druck & steigende Kosten

- a. "Arbeiten für den Discounter? Warum Landwirte für ihre eigenen Produkte kaum noch Geld bekommen!"
- b. "Welche Alternativen gibt es? Wege aus der finanziellen Falle für die Landwirtschaft"

11) Klimatische Herausforderungen

- a. Klimaneutralität« bis 2045 ins Grundgesetz: Merz' versteckter grüner Super-Coup
- b. Klimawandel und Landwirtschaft Wieviel Verantwortung tragen wir wirklich?

12) Image & gesellschaftlicher Druck

a. "Bauern als Buhmänner? Wie Landwirte zwischen Umweltauflagen und Verbraucherwünschen zerrieben werden!"

13) Tierhaltung unter Druck

- a. "Tierhaltung unter Druck: Wie können Landwirte zwischen Auflagen und Marktanforderungen bestehen?"
- b. "Regional oder global? Die Zukunft landwirtschaftlicher Betriebe in unsicheren Zeiten"



14) Erschwerte Nachfolge & Betriebsaufgaben

- a. "Bauernhöfe sterben leise Warum immer mehr Höfe für immer schließen!"
- b. "Harte Arbeit, kein Respekt: Wer will heute noch Bauer sein?"

15) Finanzen und Wirtschaft - Finanzielle Bedrohung für Landwirte

- a. Raubzug auf unser Erspartes? "Sparst du noch oder zahlst du schon? Wie der Staat jetzt an unser Vermögen will!"
- b. "Enteignung durch die Hintertür? Warum der Lastenausgleich die Landwirtschaft ruinieren könnte!"
- c. "Die neue Bauernfalle: Warum Landwirte für die Schulden des Staates zahlen sollen!"
- d. "Warum soll der Landwirt zahlen? Der Lastenausgleich als ungerechte Sondersteuer auf Eigentum und wie dadurch die Existenz von Bauern bedroht wird!"

16) Ernährungssicherheit & Krisenvorsorge - Strategien für eine resiliente Landwirtschaft

- a. "Selbstversorgung statt Importabhängigkeit: Wie die Landwirtschaft krisenfest wird"
- b. "Ackerbau im Ausnahmezustand: Wie Landwirtschaft in Kriegszeiten funktionieren kann"
- c. "Feld oder Front? Wie sich Landwirte auf Krisen- und Kriegszeiten vorbereiten können"
- d. "Resiliente Landwirtschaft: Wie Bauern Krisen überstehen und die Bevölkerung ernähren können"
- e. "Von der Friedenslandwirtschaft zur Kriegswirtschaft Welche Rolle spielen Bauern im Ernstfall?

Wünschen Sie ein individuelles Veranstaltungsthema?

Auch das ist möglich – lassen Sie uns darüber sprechen.